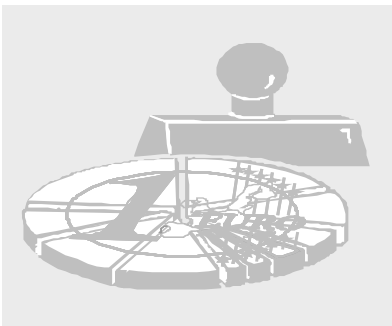


## **Finanzen und Steuern**

### **Absatz von Bier**



**August 2004**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im September 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## 1 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBeglG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Vierten Verordnung zur Änderung von Verbrauchsteuerverordnungen vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3901, 3902).

### 1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der

berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

## 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

# Inhalt

## Textteil

- 1 Bemerkungen zum Steuerrecht
- 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung
- 1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand
- 1.3 Steuertarif
- 1.4 Steuerbefreiungen
- 1.5 Sonstiges
- 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

## Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

## Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	667	588	13,6	2 096	2 993	- 29,9
5	82 432	83 357	- 1,1	397 798	325 127	22,4
6	63 173	78 764	- 19,8	328 712	358 714	- 8,4
7	92 414	96 673	- 4,4	597 496	606 908	- 1,6
8	40 026	12 518	219,7	242 634	100 910	140,4
9	224 253	197 262	13,7	1 219 877	1 042 935	17,0
10	532 865	374 067	42,5	3 608 160	2 555 157	41,2
11	7 629 564	7 336 201	4,0	53 867 539	55 235 138	- 2,5
12	1 546 623	1 488 439	3,9	10 735 366	10 638 435	0,9
13	167 708	159 789	5,0	716 986	719 428	- 0,3
14	5 201	4 351	19,6	37 987	43 667	- 13,0
15	19 962	17 265	15,6	143 346	165 139	- 13,2
16	25 121	21 034	19,4	288 558	294 617	- 2,1
17	9 677	7 884	22,7	82 905	62 635	32,4
18	9 307	6 183	50,5	102 514	87 023	17,8
19	6 073	3 803	59,7	40 784	37 369	9,1
20	631	2 234	- 71,7	2 410	15 557	- 84,5
21	75	57	30,7	1 232	832	48,1
22 bis 35	508	243	108,9	4 314	4 305	0,2
<b>Insgesamt</b>	<b>10 456 281</b>	<b>9 890 712</b>	<b>5,7</b>	<b>72 420 715</b>	<b>72 296 888</b>	<b>0,2</b>
davon						
Versteuert	9 014 461	8 633 158	4,4	62 532 830	63 825 109	- 2,0
Steuerfrei	1 441 820	1 257 554	14,7	9 887 885	8 471 778	16,7
in EU-Länder	1 156 897	960 268	20,5	7 698 637	6 237 191	23,4
in Drittländer u.a.	266 788	278 906	- 4,3	2 048 663	2 089 565	- 2,0
als Haustrunk	18 135	18 380	- 1,3	140 585	145 022	- 3,1

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	33 188	39 706	- 16,4	167 197	156 795	6,6
6	53 868	71 972	- 25,2	275 162	317 694	- 13,4
7	.	24 658	.	72 120	94 241	- 23,5
8	.	1 129	.	614	10 889	- 94,4
9	108 486	114 729	- 5,4	498 314	600 820	- 17,1
10	59 531	47 255	26,0	320 894	334 403	- 4,0
11 bis 35	94 399	81 991	15,1	593 623	542 444	9,4
<b>Insgesamt</b>	<b>362 911</b>	<b>381 440</b>	<b>- 4,9</b>	<b>1 927 925</b>	<b>2 057 286</b>	<b>- 6,3</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	708 064	715 446	- 1,0	5 333 906	5 307 976	0,5
Bayern .....	2 284 393	2 241 355	1,9	15 393 083	15 851 726	- 2,9
Berlin / Brandenburg .....	411 472	337 845	21,8	2 582 672	2 550 954	1,2
Hessen .....	337 425	347 420	- 2,9	2 371 252	2 484 513	- 4,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	330 305	275 887	19,7	2 159 078	1 834 592	17,7
Niedersachsen / Bremen .....	1 137 940	998 401	14,0	7 793 947	7 108 367	9,6
Nordrhein-Westfalen .....	2 568 534	2 399 571	7,0	18 312 032	18 174 843	0,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	756 331	753 171	0,4	5 443 983	5 677 498	- 4,1
Sachsen .....	860 107	774 304	11,1	5 813 505	5 890 742	- 1,3
Sachsen-Anhalt .....	275 143	313 904	- 12,3	1 935 017	2 043 835	- 5,3
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	423 906	420 009	0,9	2 884 840	2 945 770	- 2,1
Thüringen .....	362 660	313 399	15,7	2 397 399	2 426 070	- 1,2
<b>Deutschland ...</b>	<b>10 456 281</b>	<b>9 890 712</b>	<b>5,7</b>	<b>72 420 715</b>	<b>72 296 888</b>	<b>0,2</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	596 394	649 902	- 8,2	4 597 294	5 009 091	- 8,2
Bayern .....	2 032 078	2 055 369	- 1,1	13 848 491	14 511 343	- 4,6
Berlin / Brandenburg .....	372 011	333 461	11,6	2 316 070	2 527 656	- 8,4
Hessen .....	327 901	339 106	- 3,3	2 296 806	2 422 453	- 5,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	298 598	268 581	11,2	2 019 748	1 775 156	13,8
Niedersachsen / Bremen .....	605 251	589 593	2,7	4 342 249	4 367 571	- 0,6
Nordrhein-Westfalen .....	2 346 883	2 139 607	9,7	16 576 251	16 355 280	1,4
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	588 677	574 455	2,5	4 170 585	4 369 483	- 4,6
Sachsen .....	845 214	754 570	12,0	5 663 089	5 688 969	- 0,5
Sachsen-Anhalt .....	273 847	311 581	- 12,1	1 926 118	2 027 667	- 5,0
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	393 959	317 763	24,0	2 549 072	2 447 924	4,1
Thüringen .....	333 648	299 168	11,5	2 227 055	2 322 517	- 4,1
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 014 461</b>	<b>8 633 158</b>	<b>4,4</b>	<b>62 532 830</b>	<b>63 825 109</b>	<b>- 2,0</b>

## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg .....	106 524	48 630	3 546	15 117	1 600	1 797
Bayern .....	200 749	144 199	43 068	33 233	8 498	8 553
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	4 073	289	311
Hessen .....	4 964	.	3 784	2 216	777	938
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	113	195
Niedersachsen / Bremen .....	376 887	283 442	154 710	124 407	1 091	959
Nordrhein-Westfalen .....	188 049	210 606	30 859	46 675	2 743	2 683
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	150 820	150 809	15 741	26 829	1 093	1 078
Sachsen .....	13 635	17 687	.	.	1 046	1 003
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	146	151
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	15 528	255	253
Thüringen .....	.	.	.	.	485	458
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 156 897</b>	<b>960 268</b>	<b>266 788</b>	<b>278 906</b>	<b>18 135</b>	<b>18 380</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg .....	597 721	218 970	125 354	65 314	13 538	14 601
Bayern .....	1 194 047	1 032 798	285 918	240 353	64 627	67 232
Berlin / Brandenburg .....	.	4 522	4 274	16 311	2 336	2 465
Hessen .....	36 427	37 289	30 496	17 022	7 523	7 749
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	873	1 658
Niedersachsen / Bremen .....	2 387 505	1 798 882	1 056 997	934 713	7 195	7 201
Nordrhein-Westfalen .....	1 465 620	1 443 433	248 466	354 683	21 695	21 448
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 136 357	1 086 862	128 465	212 553	8 575	8 601
Sachsen .....	131 467	176 187	11 184	17 798	7 765	7 789
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 067	1 046
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	76 983	128 523	1 914	1 936
Thüringen .....	.	.	.	.	3 476	3 297
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 698 637</b>	<b>6 237 191</b>	<b>2 048 663</b>	<b>2 089 565</b>	<b>140 585</b>	<b>145 022</b>

## 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg .....	73 133	57 662	632 372	656 409	2 560	1 375
Bayern .....	145 266	146 214	2 127 555	2 086 086	11 571	9 055
Berlin / Brandenburg .....	80 994	37 981	326 773	296 165	3 706	3 698
Hessen .....	50 161	63 147	286 161	282 801	1 104	1 473
Mecklenburg-Vorpommern .....	42 972	33 806	282 092	234 176	5 241	7 905
Niedersachsen / Bremen .....	174 331	111 599	956 046	882 119	7 562	4 683
Nordrhein-Westfalen .....	167 692	149 205	2 396 604	2 246 490	4 239	3 876
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	105 741	109 724	620 585	621 008	30 005	22 439
Sachsen .....	47 625	36 912	807 735	732 913	4 747	4 479
Sachsen-Anhalt .....	69	428	274 267	312 699	807	777
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	105 185	66 910	315 711	351 433	3 011	1 666
Thüringen .....	42 662	29 640	317 994	282 131	2 004	1 629
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 035 831</b>	<b>843 228</b>	<b>9 343 895</b>	<b>8 984 430</b>	<b>76 555</b>	<b>63 054</b>

## 8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg .....	483 994	266 614	4 819 700	5 018 022	30 213	23 341
Bayern .....	838 471	907 746	14 411 690	14 805 150	142 923	138 830
Berlin / Brandenburg .....	394 169	172 480	2 155 400	2 345 470	33 103	33 004
Hessen .....	283 345	338 886	2 077 756	2 133 869	10 151	11 758
Mecklenburg-Vorpommern .....	293 166	243 109	1 822 158	1 529 883	43 753	61 601
Niedersachsen / Bremen .....	1 086 877	528 480	6 626 469	6 508 740	80 601	71 147
Nordrhein-Westfalen .....	1 063 832	865 866	17 206 136	17 255 709	42 065	53 268
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	766 361	748 146	4 457 557	4 713 897	220 065	215 456
Sachsen .....	296 595	218 278	5 465 172	5 623 437	51 738	49 027
Sachsen-Anhalt .....	435	2 057	1 926 816	2 032 919	7 767	8 859
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	676 315	493 548	2 186 896	2 429 194	21 629	23 028
Thüringen .....	213 215	207 533	2 164 141	2 196 713	20 044	21 824
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 396 774</b>	<b>4 992 743</b>	<b>65 319 890</b>	<b>66 593 001</b>	<b>704 050</b>	<b>711 144</b>